

Ressort: Vermischtes

Amoklauf von Aurora: Staatsanwaltschaft fordert Todesstrafe

Aurora, 01.04.2013, 17:37 Uhr

GDN - In dem Prozess gegen den mutmaßlichen Kino-Attentäter von Aurora, James Holmes, will die Staatsanwaltschaft die Todesstrafe fordern. Das berichten am Montag mehrere US-Medien übereinstimmend.

Ende März war bekannt geworden, dass der Angeklagte sich schuldig bekennen wolle, um so der Todesstrafe zu entgehen. Ein entsprechendes Angebot war der Staatsanwaltschaft zugestellt und am vergangenen Freitag zurückgewiesen worden. Dem 25-Jährigen wird vorgeworfen, am 20. Juli 2012 während einer Vorführung des neuen "Batman"-Films in einem Kino in Aurora im US-Bundesstaat Colorado zwölf Menschen erschossen und 58 weitere zum Teil schwer verletzt zu haben. Die Staatsanwaltschaft legt ihm insgesamt 142 Anklagepunkte zur Last, darunter Mord, versuchter Mord und Sprengstoffbesitz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11005/amoklauf-von-aurora-staatsanwaltschaft-fordert-todesstrafe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com